



Studien- und Prüfungsordnung Besonderer Teil vom 01.06.2016

in der Fassung vom 25.04.2018

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3, Satz 1 Gesetz über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 30. März 2018 hat der Senat der Katholischen Hochschule Freiburg – staatlich anerkannte Hochschule – am 25.04.2018 folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Der Vorstand der Hochschule hat dieser Ordnung am 16.07.2018 zugestimmt.

Diese Studien- und Prüfungsordnung wird zum 01.09.2018 in Kraft gesetzt und gilt ab dem Wintersemester 2018 / 2019.

§ 41 Bachelorstudiengang – Angewandte Pflegewissenschaft

(1) Der Bachelorstudiengang „Angewandte Pflegewissenschaft“ (APB) umfasst 210 ECTS-Punkte.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Die 210 ECTS-Punkte werden in Kontakt- und Selbstlernzeiten erbracht. Angesetzt ist dabei ein Workload von 6300 Stunden (1 ECTS-Punkt = 30 Stunden). Im Rahmen der für die Erbringung der Workloads relevanten Selbstlernzeiten ist auch Zeit für Beratung sowie studentisches Engagement und Partizipation in den Gremien, für die Durchführung von Lehrveranstaltungen für andere Semester und für die Unterstützung bei Veranstaltungen der Hochschule etc. vorgesehen.

(3) Studienanfänger*innen werden entsprechend der Immatrikulationsordnung im Wintersemester in den Studiengang aufgenommen.

(4) Es sind 2 Studienverläufe vorgesehen:

- Studienverlauf APB I: Studium in Kombination mit einer Pflegeausbildung bzw. Ausbildung als Hebammen / Entbindungspfleger (näher hinzu die Absätze 5 bis 7).
- Studienverlauf APB II: Studium nach einer erfolgreich abgeschlossenen Pflegeausbildung bzw. Ausbildung als Hebammen / Entbindungspfleger (näher hinzu die Absätze 8 bis 11).



(5) Im Studienverlauf APB I werden in der ausbildungsbegleitenden Phase vom 1. bis zum 6. Sem. 90 ECTS im Rahmen einer Pflegeausbildung bzw. im Rahmen einer Ausbildung zur Hebammen / zum Entbindungspfleger (Zielmodule 1 bis 8) und 30 ECTS an der KH-Freiburg erworben (Profilmodule 9 bis 11). In der anschließenden Vollzeitstudienphase vom 7. bis zum 9. Semester werden 90 ECTS an der KH-Freiburg erworben (Profilmodule 12 bis 18).

(6) Voraussetzung für eine Fortführung des Bachelorstudiums Angewandte Pflegewissenschaft (APB I) in der Vollzeitphase ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung gemäß der entsprechenden Berufsgesetze und Ausbildungsverordnungen. In Ausnahmefällen kann in Absprache mit der jeweiligen Berufsfachschule das Studium der Angewandte Pflegewissenschaft in der Vollzeitphase auch dann fortgeführt werden, wenn der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung noch nicht vorliegt, aber innerhalb eines halben Jahres nach dem regulären Abschlusstermin zu erwarten ist. Das Votum der Berufsfachschule ist dabei ausschlaggebend.

(7) Voraussetzung für die Teilnahme an dem Studienverlauf APB II (Studium nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung) ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf bzw. als Hebamme / Entbindungspfleger.

(8) Wurde die Pflegeausbildung bzw. die Ausbildung zur Hebamme / zum Entbindungspfleger erfolgreich absolviert, werden 90 ECTS pauschal als äquivalent auf die Zielmodule 1 bis 8 angerechnet.

(9) Bevor die Studierenden im APB II in der Vollzeitphase des Studienverlaufs APB I einsteigen können, müssen sie die Profilmodule der verschränkten Phase in einer Übergangsphase absolvieren (Profilmodule 9 bis 11).

(10) In der Vollzeitphase ist ein Praktikum von mindestens 30 Präsenztage vorgesehen (Modul 15). Das Praktikum ist in einer geeigneten Einrichtung der Berufspraxis im Umfang tarifüblicher Arbeitszeit abzuleisten. Das Praktikum ist in Absprache mit der Studiengangsleitung grundsätzlich teilbar. Versäumte Praktikumsstage sind nachzuholen.

(11) Die Beschaffung eines Platzes für das Praktikum obliegt den Studierenden. Mit der Gegenzeichnung der Praktikumsvereinbarung durch die Studiengangsleitung wird das Praktikum genehmigt. Im Zweifelsfall entscheidet der Prüfungsausschuss. Am Ende des Praktikums stellt die Praxisstelle einen Nachweis der Präsenztage aus. Dem Praktikumsbericht ist darüber hinaus das Protokoll des Abschlussgespräches beizufügen.

(12) Es ist möglich, an einer ausländischen Hochschule Studienleistungen zu erwerben. Absolviert ein(e) Studierende*r ein Auslandssemester können entsprechende Leistungen angerechnet werden.

(13) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018 / 2019 als Studienanfänger*innen aufgenommen werden. Studierende, die wegen einer längeren Pause z.B. wegen Krankheit oder Schwangerschaft, ihr Studium wieder aufnehmen, studieren weiter nach ihrer bisherigen Studien- und Prüfungsordnung, soweit entsprechende Lehrveranstaltungen weiter angeboten werden. Ansonsten wechseln sie in die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung.



(14) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Pflicht- und Wahlpflichtfächer sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle I & II. Die Verleihung des Bachelorgrades wird in der Bachelorurkunde beurkundet, wobei die Studienrichtung mit dem Hinweis „Angewandte Pflegewissenschaft“ verdeutlicht wird.



Tabelle I - Verlauf I

Module, die im Rahmen einer Pflege- oder Hebammen- / Entbindungspflegerausbildung absolviert werden (Zielmodule)

Module – Pflegebildungseinrichtung		P / WP	Level	ECT S	LVS im FS-Semester						LVS im HS-Semester			
Module	Lehrveranstaltungen				FS	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Methoden & Instrumente der professionellen Pflege	1.1 Pflegeanamnese und Pflegebedürftigsermittlung	P	2	3	x									
	1.2 Fachsprache in der Pflege	P	2	2	x									
	1.3 Pflegedokumentation & Planung	P	2	2		x								
	1.4 Evaluation von Pflegeinterventionen	P	2	3		x								
2. Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen in der Pflege	2.1. Anatomische und naturwissenschaftliche Grundlagen	P	2	3	x									
	2.2 Physiologie & Pathophysiologie	P	2	2	x									
	2.3 Spezielle Anatomie	P	2	2		x								
	2.4 Spezielle Pathologie	P	2	3		x								
3. Prozessorientierte Pflegeinterventionen	3.1 Pflege- und Versorgungsstrategien I & II	P	2	6			x	x						
	3.2 Pflegeinterventionen I & II	P	2	4			x	x						
4. Spezielle Pathophysiologie	4.1 Altersspezifische Gesundheitsprobleme I & II	P	2	5			x	x						
	4.2 Diagnostik & Therapien I & II	P	2	5			x	x						
5. Pflegeinterventionen bei altersspezifischen Gesundheitsproblemen und psychosozialen Belastungssituationen	5.1 Lebenslauforientierte Pflegekonzepte I & II	P	2	4					x	x				
	5.2 Pflege bei akuten und chronischen Gesundheitsproblemen I & II	P	2	6					x	x				
	5.3 Pflege bei psychosozialen Belastungssituationen I & II	P	2	4					x	x				
	5.4 Spezifische Pflegeinterventionen I & II	P	2	6					x	x				
6. Praxis der Pflege im 3. Sem.	Praxiseinsatz 300 Std. im 3. Sem.	P	2	10			x							
7. Praxis der Pflege im 4. Sem.	Praxiseinsatz 300 Std. im 4. Sem.	P	2	10				x						
8. Praxis der Pflege im 5. Sem.	Praxiseinsatz 300 Std. im 5. Sem.	P	2	10					x					
				ECTS	90	10	10	20	20	20	10			

Module, die an der Katholischen Hochschule Freiburg in der verschränkten Phase (APB I) absolviert werden

Module – Katholische Hochschule Verschränkte Phase & Übergangsphase		P / WP	PL	Level	ECT S	LVS im FS-Semester						LVS im HS- Semester		
Module	Lehrveranstaltungen					HS	1	2	3	4	5	6	7	8
9. Einführung wissenschaftliches Denken & Handeln	9.1 Reflexion und Transfer	P	HA +	3	2	0,5	0,5							
	9.2 Entwicklung & Perspektiven der Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft / Pflegeforschung	P		3	4	1,5	1,5							
	9.3 Forschendes Lernen I - Wissenschaftliches Arbeiten / POL	P		3	4	2	2							
10. Interaktion und Forschung	10.1 Reflexion und Transfer	P	Pos- ter +	3	2			0,5	0,5					
	10.2 Kommunikation & Kooperation – Anleitung & Beratung	P		3	4			2	1,5					
	10.3 Forschendes Lernen II: Methoden der empirischen (Pflege-)Forschung / Analyse und Anwendung empirischer Studien - EBN	P		3	4			1,5	2					
11. Profession & Ethik	11.1 Reflexion und Transfer	P	HA+	3	2					0,5	0,5			
	11.2 Professionalisierung & Reflexion des professionellen Handelns	P		3	4				1,5	1,5				
	11.3. Ethische und philosophische Grundfragen - Angewandte Ethik	P		3	4				2	2				
			HS	Phase 1	30	4	4	4	4	4	4			

Module des Vollzeitstudiums an der Katholischen Hochschule Freiburg (APB I)

Module – Katholische Hochschule Vollzeitstudium		P / WP	PL	Level	ECTS	LVS im FS-Semester						LVS im HS- Semester			
Module	Lehrveranstaltungen					HS	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12. Komplexe Pflege- und Versorgungsverläufe	12.1 Case- / Caremanagement	p	FALL+	3	3								2		
	12.2 Chronische Erkrankungen - Palliative Care	P		3	2									2	
	12.3 Grundlagen der Gerontologie und der Geriatrie - geriatrisches Assessment	P		3	2									2	
	12.4 Interkulturelle Pflege – Pflege in multikulturellen Teams	P		3	2									2	
13. Pflege im institutionellen & gesundheitspolitischen Kontext	13.1 Gesundheitspolitische und -ökonomische Grundlagen	P	HA+	3	2								2		
	13.2 Berufspolitik – Berufliches Selbstverständnis – Gender & Diversity	P		3	2									2	
	13.3 Organisationale und rechtliche Rahmenbedingungen	P		3	2									2	
	13.4 Qualitätsmanagement	P		3	2									2	

Module – Katholische Hochschule Vollzeitstudium		P / WP	PL	Level	ECTS	LVS im FS-Semester						LVS im HS- Semester			
Module	Lehrveranstaltungen					HS	1	2	3	4	5	6	7	8	9
14. Projektmanage- ment	14.1 Initiierung & Bearbeitung von Pro- jekten	P	PRAS +	3	2							1			
	14.2 Anwendung empirischer For- schungsmethoden	P		3	6								2	2	
	14.3 Bearbeitung einer Aufgabenstel- lung aus den Institutionen	P		3	6								2	3	
15. Theorie- Praxis- Transfer	15.1 Praktikum: Innovative pflegeri- sche Handlungsfelder	WP	PB+	3	10							x	x		
	15.2 Transfercoaching	P		3	2								1		
16. Klinische Pflege- expertise	16.1 Erweiterte Assessmentkompe- tenz	P	OSCE OSNE +	3	5								4		
	16.2 Klassifikationssysteme - Exper- tenstandards - Leitlinien	P		3	3								2		
	16.3 Erweiterte Behandlungskompe- tenz	P		3	5								4		
	16.4 Kooperation und interdisziplinäre Kommunikation	P		3	3								2		
17. Gesundheits- und Gemeindeorientie- rung	17.1 Gesundheitsförderung und Prä- vention – Public Health	P	REF+	3	2									2	
	17.2 Gemeindeorientierte Versorgung – Integrierte Versorgung - Community Care	P		3	4										4
18. Lernprozesse ini- tieren und begleiten	18.1 Grundlagen der Pädagogik und Didaktik	P	Kon- zept+	3	2									2	
	18.2 Schulung, Beratung, Edukation von Patient(inn)en	P		3	2										2
	18.3 Anleitung und Begleitung von Auszubildenden und Studierenden	P		3	2										2
	18.4 Implementierung und Dissemina- tion von wissenschaftlichem Wissen in der Praxis	P		3	2										2
	18.5 Wandel in und von Organisatio- nen	P		3	2										2
19. BA Thesis & Kol- loquium	19.1 BA Seminar	P		3	1								1		
	19.2 Bachelor Thesis	P	THESI S+	3	12									x	
	19.3 Kolloquium	P	MP+	3	2									x	
			HS		90							21	19	16	

Ge- samt ECTS	210	15	15	25	25	25	15	30	30	30
------------------------------	------------	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Tabelle I – Verlauf II

Module, die im Rahmen einer Pflege- oder Hebammen- / Entbindungspflegerausbildung absolviert wurden (Zielmodule)

Module –Pflegebildungseinrichtung (Zielmodule)		P / WP	Level	ECT S	LVS im FS-Semester			LVS im HS-Semester						
Modulen	Lehrveranstaltungen				FS	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Methoden & Instrumente der prof. Pflege	1.1 Pflegeanamnese und Pflegebedarfsermittlung	P	2	3	x									
	1.2 Fachsprache in der Pflege	P	2	2	x									
	1.3 Pflegedokumentation & Planung	P	2	2	x									
	1.4 Evaluation von Pflegeinterventionen	P	2	3	x									
2. Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen in der Pflege	2.1. Anatomische und Naturwissenschaftliche Grundlagen	P	2	3	x									
	2.2 Physiologie & Pathophysiologie	P	2	2	x									
	2.3 Spezielle Anatomie	P	2	2	x									
	2.4 Spezielle Pathologie	P	2	3	x									
3. Prozessorientierte Pflegeinterventionen	3.1 Pflege- und Versorgungsstrategien I & II	P	2	6		x								
	3.2 Pflegeinterventionen I & II	P	2	4		x								
4. Spezielle Pathophysiologie	4.1 Altersspezifische Gesundheitsprobleme I & II	P	2	5		x								
	4.2 Diagnostik & Therapien I & II	P	2	5		x								
5. Pflegeinterventionen bei altersspezifischen Gesundheitsproblemen und psychosozialen Belastungssituationen	5.1 Lebenslauforientierte Pflegekonzepte I & II	P	2	4			x							
	5.2 Pflege bei akuten und chronischen Gesundheitsproblemen I & II	P	2	6			x							
	5.3 Pflege bei psychosozialen Belastungssituationen I & II	P	2	4			x							
	5.4 Spezifische Pflegeinterventionen I & II	P	2	6			x							
6. Praxis der Pflege im 3. Sem.	Praxiseinsatz 300 Std. im 3. Sem.	P	2	10	x									
7. Praxis der Pflege im 4. Sem.	Praxiseinsatz 300 Std. im 4. Sem.	P	2	10		x								
8. Praxis der Pflege im 5. Sem.	Praxiseinsatz 300 Std. im 5. Sem.	P	2	10			x							
				ECTS	90	30	30	30						

Module, die an der Katholischen Hochschule Freiburg in der Übergangsphase (APB II) absolviert werden

Modulen – Katholische Hochschule Verschränkte Phase & Übergangsphase		P / WP	PL	Level	ECT S	LVS im FS-Semester					LVS im HS-Semester		
Modulen	Lehrveranstaltungen					HS	1	2	3	4	5	6	7
9. Einführung wissenschaftliches Denken & Handeln	9.1 Reflexion und Transfer	P	HA+	3	2				0,5	0,5			
	9.2 Entwicklung & Perspektiven der Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft / Pflegeforschung	P		3	4				1,5	1,5			
	9.3 Forschendes Lernen I - Wissenschaftliches Arbeiten / POL	P		3	4				2	2			
10. Interaktion und Forschung	10.1 Reflexion und Transfer	P	Pos- ter +	3	2				0,5	0,5			
	10.2 Kommunikation & Kooperation – Anleitung & Beratung	P		3	4				2	1,5			
	10.3 Forschendes Lernen II: Methoden der empirischen (Pflege-)Forschung / Analyse und Anwendung empirischer Studien - EBN	P		3	4				1,5	2			
11. Profession & Ethik	11.1 Reflexion und Transfer	P	HA+	3	2				0,5	0,5			
	11.2 Professionalisierung & Reflexion des professionellen Handelns	P		3	4				1,5	1,5			
	11.3. Ethische und philosophische Grundfragen - Angewandte Ethik	P		3	4				2	2			
			HS	Phase 1	30				12	12			

Module des Vollzeitstudiums an der Katholischen Hochschule Freiburg (APB II)

Modulen – Katholische Hochschule Vollzeitstudium		P / WP	PL	Level	ECT S	LVS im FS-Semester					LVS im HS-Semester		
Modulen	Lehrveranstaltungen					HS	1	2	3	4	5	6	7
12. Komplexe Pflege- und Versorgungsverläufe	12.1 Case- / Caremanagement	p	FALL+	3	3						2		
	12.2 Chronische Erkrankungen - Palliative Care	P		3	2						2		
	12.3 Grundlagen der Gerontologie und der Geriatrie - geriatrisches Assessment	P		3	2						2		
	12.4 Interkulturelle Pflege – Pflege in multikulturellen Teams	P		3	2						2		
13. Pflege im institutionellen & gesundheitspolitischen Kontext	13.1 Gesundheitspolitische und -ökonomische Grundlagen	P	HA+	3	2						2		
	13.2 Berufspolitik – Berufliches Selbstverständnis – Gender & Diversity	P		3	2						2		
	13.3 Organisationale und rechtliche Rahmenbedingungen	P		3	2						2		
	13.4 Qualitätsmanagement	P		3	2						2		

Modulen – Katholische Hochschule Vollzeitstudium		P / WP	PL	Level	ECTS	LVS im FS-Semester					LVS im HS-Semester		
Modulen	Lehrveranstaltungen					HS	1	2	3	4	5	6	7
14. Projektmanagement	14.1 Initiierung & Bearbeitung von Projekten	P	PRAS +	3	2						1		
	14.2 Anwendung empirischer Forschungsmethoden	P		3	6						2	2	
	14.3 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen	P		3	6						2	3	
15. Theorie- Praxis-Transfer	15.1 Praktikum: Innovative pflegerische Handlungsfelder	WP	PB+	3	10						x	x	
	15.2 Transfercoaching	P		3	2							1	
16. Klinische Pflegeexpertise	16.1 Erweiterte Assessmentkompetenz	P	OSCE OSNE +	3	5							4	
	16.2 Klassifikationssysteme - Expertenstandards - Leitlinien	P		3	3							2	
	16.3 Erweiterte Behandlungskompetenz	P		3	5							4	
	16.4 Kooperation und interdisziplinäre Kommunikation	P		3	3							2	
17. Gesundheits- und Gemeindeorientierung	17.1 Gesundheitsförderung und Prävention – Public Health	P	REF+	3	2								2
	17.2 Gemeindeorientierte Versorgung – Integrierte Versorgung - Community Care	P		3	4								4
18. Lernprozesse initiieren und begleiten	18.1 Grundlagen der Pädagogik und Didaktik	P	Konzept+	3	2								2
	18.2 Schulung, Beratung, Edukation von Patient(inn)en	P		3	2								2
	18.3 Anleitung und Begleitung von Auszubildenden und Studierenden	P		3	2								2
	18.4 Implementierung und Dissemination von wissenschaftlichem Wissen in der Praxis	P		3	2								2
	18.5 Wandel in und von Organisationen	P		3	2								2
19. BA Thesis & Kolloquium	19.1 BA Seminar	P		3	1							1	
	19.2 Bachelor Thesis	P	THESIS+	3	12								x
	19.3 Kolloquium	P	MP+	3	2								x
			HS		90						21	19	16

Gesamt ECTS	210	30	30	30	15	15	30	30	30
-------------	-----	----	----	----	----	----	----	----	----

Tabelle II: Bachelorprüfung

Studienverlauf APB I: Studium in Kombination mit einer Pflege- oder Hebammen- / Entbindungspflegerausbildung

Verschränkte Phase (Pflege- oder Hebammen- / Entbindungspflegerausbildung / Studium)

Anrechenbare Module der Fachschulausbildung	ECTS
1. Methoden und Instrumente der professionellen Pflege	10
2. Naturwissenschaftliche. und medizinische Grundlagen in der Pflege	10
3. Prozessorientierte Pflegeinterventionen	10
4. Spezielle Pathophysiologie	10
5. Gesundheitsprobleme im Lebenslauf	20
6. Praxis der Pflege im 3. Sem.	10
7. Praxis der Pflege im 4. Sem.	10
8. Praxis der Pflege im 5. Sem.	10
	90

Module – Katholische Hochschule Freiburg	PL	ECTS	Gewichtung %
9. Einführung wiss. Denken & Handeln	HA +	10	7%
10. Interaktion & Forschung	Poster +	10	7%
11. Profession & Ethik	HA +	10	7%
		30	21%

Vollzeitstudium an der Katholischen Hochschule Freiburg

Module – Katholische Hochschule Freiburg	PL	ECTS	
12. Komplexe Pflege- und Versorgungsverläufe	FALL +	9	9%
13. Pflege im institutionellen und gesundheitspolitischen Kontext	HA +	8	9%
14. Projektmanagement	PRÄS +	14	10%
15. Theorie- Praxis-Transfer	PB +	12	10%
16. Klinische Pflegeexpertise	OSCE OSNE +	16	10%
17. Gesundheits- und Gemeindeorientierung	REF +	6	7%
18. Lernprozesse initiieren und begleiten	Konzept +	10	10%
19. BA Seminar BA Thesis und Kolloquium		1	0%
	THESIS +	12	12%
	MP +	2	2%
		90	79 %
		210 ECTS	100 %

Studienverlauf APB II: Studium nach einer erfolgreich abgeschlossenen Pflege- oder Hebammen- / Entbindungshelferausbildung:

Module, die im Rahmen einer Pflege- oder Hebammen- / Entbindungshelferausbildung absolviert wurden (Zielmodule)

Anrechenbare Module der Fachschulausbildung	ECTS
1. Methoden und Instrumente der professionellen Pflege	10
2. Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen in der Pflege	10
3. Prozessorientierte Pflegeinterventionen	10
4. Spezielle Pathophysiologie	10
5. Gesundheitsprobleme im Lebenslauf	20
6. Praxis der Pflege im 3. Sem.	10
7. Praxis der Pflege im 4. Sem.	10
8. Praxis der Pflege im 5. Sem.	10
	90

Übergangsphase an der Katholischen Hochschule Freiburg

Module – Katholische Hochschule Freiburg	PL	ECTS	Gewichtung %
9. Einführung wissenschaftliches Denken & Handeln	HA +	10	7%
10. Interaktion & Forschung	Poster +	10	7%
11. Profession & Ethik	HA +	10	7%
		30	21%

Vollzeitstudium an der Katholischen Hochschule Freiburg

Module – Katholische Hochschule Freiburg	PL	ECTS	
12. Komplexe Pflege- und Versorgungsverläufe	FALL +	9	9%
13. Pflege im institutionellen und gesundheitspolitischen Kontext	HA +	8	9%
14. Projektmanagement	PRÄS +	14	10%
15. Theorie- Praxis-Transfer	PB +	12	10%
16. Klinische Pflegeexpertise	OSCE OSNE +	16	10%
17. Gesundheits- und Gemeindeorientierung	REF +	6	7%
18. Lernprozesse initiieren und begleiten	Konzept +	10	10%
19. BA Seminar BA Thesis und Kolloquium		1	0%
	THESIS +	12	12%
	MP +	2	2%
		90	79 %
		210 ECTS	100 %

Prüfungsformen

Prüfung	Abkürzung	Erläuterung
Thesis & Kolloquium	Thesis MP	Wissenschaftliche Abschlussarbeit und Kolloquium
Essay	Essay	Schriftliche Ausarbeitung: Generieren von Fragestellungen: kritische Beurteilung und Abwägen wissenschaftlicher Standpunkte, Entwickeln eigener Positionen
Exposé	Exp	Schriftlicher Entwurf des (wissenschaftlichen) Vorgehens in (Forschungs-)Projekten; die Ergebnisse der Planungsphase; Darstellung des (methodischen) Vorgehens; Überblick über Struktur und Inhalte
Fallanalyse	Fall	Bearbeitung praxisbezogener Fragestellungen: Unter relevanten Aspekten der Inhalte / Lehrveranstaltungen im Modul wird ein „Fall“ / eine Situation (Studierende selbst oder Vorgabe einer Fallvignette) ausgewählt und schriftlich analysiert.
Hausarbeit	HA	Schriftliche Bearbeitung einer komplexen Fragestellung nach Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens
Klausur	KL	Schriftliche Beantwortung der Fragestellungen, in der Regel kein Multiple Choice
Konzept	Konzept	Schriftlicher Entwurf eines Projekts, einer pädagogischen Intervention, usw.
Mündliche Prüfung / Simulation	MP / Sim	Kompetenznachweis durch ein Prüfungsgespräch oder das Handeln in einer realen Anwendungssituation
OSCE	OSCE OSNE	Klinisch-praktische Prüfung (Parcours)
Portfolio	Port	Durch die Studierenden zusammengestellte Sammlung eigener Arbeiten und von themenbezogenen Dokumenten, die den eigenen Lernfortschritt dokumentieren
Postererstellung und -präsentation	Poster	Gestaltung und Präsentation eines wissenschaftlichen Posters
Praktikumsbericht	PB	Bericht über Verlauf und Inhalte des Praktikums, eigene Reflexion und Schwerpunktsetzung mit Einbezug relevanter Literatur
Projektbericht und Präsentation	ProBe & Präs	Schriftlicher Bericht über Inhalte und Prozesse in (Forschungs-)Projekten und Präsentation
Protokoll	Prot	Die Beobachtung einer Situation / eines Ablaufs und deren / dessen Dokumentation.
Referat	Ref	Vortrag über ein selbst gewähltes oder vorgegebenes Thema, i.d.R. mit Visualisierung (z.B. ppt) und Abgabe schriftlicher Dokumente
	+	benotet
	-	unbenotet

Veröffentlichung: 16.05. – 30.05.2018

